

# Düsseldorfer Stadttheater

Direktion: Ludwig Zimmermann



Mittwoch, den 10. März 1909: Abonnement 2

## Die fremde Frau

(La femme X)

Schauspiel in 4 Akten von Alexander Bisson. Deutsch von Max Epstein.

Spielleitung: Ludwig Zimmermann.

### Personen:

- |                                    |                  |
|------------------------------------|------------------|
| Lucien Fleuriot, Staatsanwalt      | Franz Scharwenka |
| Jacqueline, seine Frau             | Herta Alsen      |
| Raymond, sein Sohn                 | Hellmuth Pfund   |
| Noel, Fleuriots Freund             | Eugen Marlow     |
| Chesnel, Arzt                      | Paul Köllner     |
| Frau Varenne, seine Schwester      | Elisabeth Wilke  |
| Rose, Wirtschafterin bei Fleuriot  | Lucy Wendt       |
| Valmorin, Generalanwalt            | Hermann Heine    |
| Helene, seine Tochter              | Franziska Wendt  |
| Laroque                            | Egon Hedeberg    |
| Périssard } Agenten                | Fritz Schmidt    |
| Méritel }                          | Robert Weberg    |
| Fontaine, Gensdarm                 | Ernst Bedau      |
| Felice, Stubenmädchen } im Hotel   | Marie Wimplinger |
| Victor, Kellner }                  | Ernst Herz       |
| Der Vorsitzende des Schwurgerichts | George Beckow    |
| Der Obmann der Geschworenen        | Arthur Schetter  |
| Ein Gerichtsschreiber              | Hermann Burkhard |
| Ein Gerichtsdiener                 | Jahn Hofknecht   |

Zwei Gerichtsräte, Gensdarmen, Hotelbedienstete, Geschworene, Publikum.  
Der erste Akt spielt in Nelly bei Paris, die anderen Akte spielen 20 Jahre später in Bordeaux.

Nach dem 2. Akte findet eine längere Pause statt.

Umbesetzungen infolge von Erkrankungen behält sich die Direktion vor.

Kassenöffnung und Einlass 7 Uhr. Anfang 7 1/2 Uhr. Ende ungefähr 10 1/2 Uhr.

### Preise der Plätze und der Billettsteuer (Schauspielpreise):

	Mk.	Mk.	Mk.	Mk.	Mk.	Mk.
Proseniumloge	0,35	u.	0,35	=	7,00	
I. Rang-Balkon d. erst. 3 Reih.	4,55	„	0,45	=	5,00	
I. Rang-Balkon d. hint. Reihen	3,00	„	0,40	=	4,00	
I. Rang-Mittelloge d. erst. 2 Reih.	3,00	„	0,40	=	4,00	
I. Rang-Mittelloge d. hint. Reih.	3,15	„	0,35	=	3,50	
I. Rang-Seitenloge d. erste Reihe (ausser Loge 1, 2, 3, 4)	3,15	„	0,35	=	3,50	
I. Rang-Seitenloge 1, 2, 3, 4, erste Reihe, 5-15 u. 6-16 zweite Reihe	2,70	„	0,30	=	3,00	
I. Rang-Seitenlogen 1. u. 2. Platz 3. u. 4. I. Rang-Seitenloge 3. u. 4. Platz 3. u. 4. sow. dritte Reihe	2,25	„	0,25	=	2,50	
Parkettloge die ersten Reihen	3,15	u.	0,35	=	3,50	
Parkettloge die hint. Reihen	2,70	„	0,30	=	3,00	
Parkett	3,15	„	0,35	=	3,50	
II. Rang-Balkon d. erst. 2 Reih.	1,80	„	0,20	=	2,00	
II. Rang-Balkon d. hint. Reih.	1,35	„	0,15	=	1,50	
II. Rang-Seitenloge d. erst. Reih.	1,35	„	0,15	=	1,50	
II. Rang-Seitenloge d. hint. Reih.	0,90	„	0,10	=	1,00	
II. Rang-Proseniums-Loge	0,90	„	0,10	=	1,00	
Sitzparterre	1,10	„	0,15	=	1,25	
Stehparterre	0,65	„	0,10	=	0,75	
Galerie	0,45	„	0,05	=	0,50	

Donnerstag, 11. März: Abonnement 3

### Die Schmetterlingsschlacht

Krank: Franz de Paula; Helene Blumenthal; Eugen Albert.  
Beurlaubt: Alfons Schützendorf-Bellwidt.

Programm 10 Pfg.

Freitag, 12. März: Abonnement 4

Erstes Gastspiel des Kammerängers Anton van Rooy

### Der fliegende Holländer

(Holländer: Anton van Rooy).

Feine  
**Pelzwaren**  
Bisegger-Kühn  
Kasernenstr., Ecke Grabenstr.

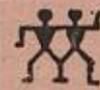
## Matthaei

Manufakturwaren  
und Damenkonfektion

Schadowstrasse 36

### Frühjahrs-Neuheiten

in Damen-Konfektion,  
Kleiderstoffen,  
Teppichen u. Gardinen  
sind in grosser Auswahl eingetroffen.

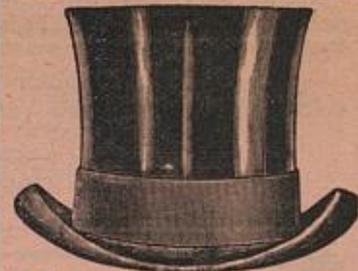


**Stahlwaren**  
Tonhallenstrasse 2,  
Graf Adolfstrasse 58  
Plücker & Wildt

## Allermann & Schweigmann

Steinstr. 15 (a. Justizgeb.) Fernspr. 4874  
empfehlen ihr Atelier f. feine Herrenschneiderei

**Jahres-Abonnements**  
bei späterer Rückgabe 150-200 Mk.  
Spez.: Eleg. Gesellsch. Garderoben



## Fritz Reuter

Hut- und Mützen-Manufaktur  
34 Schadowstrasse 34

**Grösstes und feinstes  
Spezialgeschäft am Platze**

Nur erstklassige Fabrikate des In-  
und Auslandes  
Fernsprecher Nr. 2459



## Ibach-Pianos

Diüsseldorf, Schadowstrasse 52 L.

Die Zahl der Anekdoten, die man sich von dem verstorbenen Edinburger Professor Blackie erzählt, ist Legion. Hier nur eine: Vor etwa zwölf Jahren gab die Familie Kennedy eines ihrer berühmten schottischen Konzerte in der Hauptstadt des Landes. Als der alte Kennedy den Professor in einer der vordersten Logen erblickte, ersuchte er ihn sofort als erfahrener Impresario, welcher weiss, was zieht, die Zuhörer mit einigen Bemerkungen über schottischen Volksgesang zu erfreuen. Blackie wollte zuerst nicht. Dann zeigte er plötzlich auf die schöne Tochter Kennedy's und rief: „Ja, wenn dieses hübsche Mädchen mich darum bittet“. Miss Kennedy hatte kaum errötend die Bitte ausgesprochen, als der alte Professor, der damals schon 73 oder 74 Jahre zählte, auf den Reportertisch sprang, über das Geländer der Tribüne setzte, seinen Hut zur Erde fliegen liess und Ruhe heischend das Geländer mit seinem Knotenstocke bearbeitete. Dann kam der Vortrag über das schottische Volkslied. Er war so lang, dass es kein Konzert mehr gab.

Ein Unterschied. Eines Tages wurde der Dichter Mathias Claudius gefragt, worin eigentlich der Unterschied zwischen ihm und Klopstock bestehe. „Das will ich Dir sagen“, entgegnete der „Wandsbecker Bote“ dem Freunde. „Wir drücken uns ein wenig anders aus. So würde Klopstock zum Beispiel sprechen: „Du, der Du weniger bist als ich und doch mir gleich, nahe Dich mir und entledige mich von der schweren Last der staubausdunstenden Kalbfelle!“ Dagegen würde ich bloss sagen: „Johann, komm' mal her und zieh' mir die Stiefel aus!“

Im Literatencafé. Zwei junge Schriftsteller unterhalten sich. Der Eine: „Hast Du endlich einen Verleger gefunden?“

Der Andere: „Ja, ich habe mir endlich einen eingefangen, nur findet der Verleger keinen Drucker“.



## Taschenfahrplan für den Rheinisch-Westf. Industriebezirk

Herausgegeben von der Königl. Eisenbahndirektion Essen

Der Fahrplan enthält die sämtl. Straßen der Direktionsbezirke

**Essen, Eibfeld und Cöln**

die Hauptstrecken von

**Münster**

und den benachb. Direktionsbezirken, wichtige Reiseanschlüsse nach allen Richtungen, Klein- und Strassenbahnen und Dampfschiffahrten.

Mit einer Sonderkarte des Niederrh.-Westf. Industriebezirks, des Ruhrkohlenreviers und einer Karte von Mittel-Europa

**Preis 30 Pfg.**

Druck und Verlag von W. Girardet, Essen.

Obiger Taschenfahrplan ist zu haben:

in den Düsseldorfer Geschäftsstellen des „Düsseldorfer General-Anzeiger“, Grabenstr. 25 und Nordstr. 34, Wilhelmplatz 9, Nordd. Lloyd, (Emil Meyer), Emil Hess, Wilhelmplatz 10, Schmitz & Olbertz, Elberfelderstr. 5, Müllern & Lehneking, Blumenstr. 3, in Neuss, Niederstr. 43.

### Insertions-Aufträge

nimmt entgegen die Geschäftsstelle des „Theater- und Konzert-Anzeiger der Stadt Düsseldorf“, Königsallee Nr. 27.

Fernspr. Nr. 2327, 2328, 2329, 2330

#### Stadt-Filialen:

**Cölnstrasse 268**

Adolf Salm . Fernspr. Nr. 1893

**Ellerstrasse 67**

Jul. Schmalt . Fernspr. Nr. 676

**Friedenstrasse 65**

August Zoltz

**Fürstenwallstrasse 140**

Karl Bauer . Fernspr. Nr. 1221

**Herzogstrasse 41**

Herm. Feldpausch  
Fernspr. Nr. 376

**Immermannstrasse 62**

Karl Kippels . Fernspr. Nr. 4473

**Lindenstrasse 60**

Wwe. G. Wirminghaus  
Fernspr. Nr. 1991

**Derendorferstrasse 19**

Jean Döhmer . Fernspr. 4977

**Wehrhahn 39**

Alfred Böttcher . Fernspr. 466

**Wilhelmsplatz 9**

Emil Meyer Fernspr. Nr. 7851.

## Düsseldorfer General-Anzeiger



**Hauptgeschäftsstelle: Grabenstr. 25**

Fernsprecher Nr. 2327, 2328, 2329, 2330

**Zweiggeschäftsstellen: Nordstr. 34**

**Neuss, Niederstr. 43**

#### Auswärtige Filialen:

**Benrath**

Peter Baucmann  
Mittelstrasse 21, am Markt

**Duisburg**

Alb. Montel, Königstr. 60

**Eller**

Peter Koch, Kaiserstr. 144

**Gerresheim**

H. Klevenhausen, Kölnerstr. 52  
(Ecke Schulstr.)

**Hilden**

Wilh. Muires, Mittelstr. 97

**Krefeld**

J. F. Houben, Luisenstr. 97

**Mettmann**

E. Nussbruch, Lutterbeckerstr. 4

**M. Gladbach**

Wwe. J. Metzger, Friedrichstr. 7

**Oberkassel**

H. Wankum, Oberkasselerstr. 94

**Ohligs**

M. Koch, Düsseldorferstr. 56

**Rath**

Joh. Köther, Kaiserstr. 137

**Ratingen**

Hub. Buschhausen, Markt 3

**Rheydt**

H. Dümmler, Friedr. Wilhelm-  
und Dahlenerstr.-Ecke

**Viersen**

J. Weber, Hauptstr. 140

**Bekanntmachungen**  
**der Verwaltung des Zoolog. Gartens (Scheiät-Keim-Stiftung)**

**Einladung zum Abonnement**

Die Ausgabe der Abonnementskarten für die Zeit vom 1. April 1909 bis 31. März 1910 beginnt am 1. März, dieselben berechtigen vom Tage der Lösung an zum Besuche des Gartens und kosten:

Für eine Person . . . . .	12,50 Mk.
Für zwei Personen derselben Familie . . . . .	18,— "
Für eine Familie . . . . .	25,— "
Zusatzkarten à Person . . . . .	6,— "
Für Kindermädchen, zur Begleitung abonnerter Kinder . . . . .	3,— "

Die Billettsteuer beträgt 10% des Abonnementspreises und wird von den Abonnenten bei Lösung der Karten erhoben.

Ausgeschlossen vom Familien-Abonnement sind mündige Söhne sowie verheiratete oder selbständige Töchter. Anmeldungen bei der Kasse, woselbst auch alles Nähere zu erfahren ist.

Die verehrlichen Abonnenten, welche für das zu Ende gehende Abonnementsjahr Karten gelöst haben, werden höflichst gebeten, die Abonnements unter Angabe der Personen baldmöglichst zu erneuern, damit die gewünschten Karten rechtzeitig ausgefertigt und zugestellt werden können.

Fütterungs- Zeiten:	Raubvögel	3 1/2 Uhr	Bären	4 1/2 Uhr
	Wölfe u. Hyänen	3 3/4 "	Raubtiere	5 "
	Pelikane u. Möven	4 "		

**Plakate**  
**u. Austragzettel**

Beferet in wirkungsvoller Ausführung die Buchdruckerei des „Düsseldorfer General-Anzeiger“ Königsallee 27.  
 Fernspr. Nr. 2327, 2328, 2329, 2330

Zu vergeben

Zu vergeben



Fernsprecher  
 Nr. 154

**Kohlen, Koks, Briketts**

— nur bester Qualität — liefert in jeder Menge ab Lager oder Zeche

**W. Arnold Nachf.,**  
**Carl Duckweiler**  
 Bureau: Leopoldstrasse 15.

**Heinr. Meltzer C. Wolf Nachf.**  
 Fernruf 268

**Spezial-Geschäft für Blumenbinderei und Dekoration**  
 Bazarstrasse 7, im Breidenbacher Hof.

Höchste Auszeichnungen mit Staats- u. gold Medaillen u. Ehrenpreisen:  
 Erfurt 1897 Krefeld 1899 Düsseldorf 1902 Paris 1905  
 Hamburg 1897 Erfurt 1901 Köln 1903 Mannheim 1907  
 Erfurt 1898 Frankfurt M. 1900 Düsseldorf 1904

**Insertions-Aufträge**

nimmt entgegen die Geschäftsstelle des „Theater- und Konzert-Anzeiger der Stadt Düsseldorf“, Königsallee Nr. 27.

Fernspr. Nr. 2327, 2328, 2329, 2330.

**Hotel „Römischer Kaiser“ Ost- u. Steinstrassen-Ecke**

im Wein-Restaurant allabendlich **Winter-Konzerte.**  
 und Sonntags mittags die beliebten

im Bier-Restaurant: Bestgepflegte Biere  
 Dortmund, Münchner, Pilsener

Spezialität: Pilsner Urquell mit Haube.

Zu vergeben

**„Zum Rebstock“**



Gegr. 1893 Theodor Hagen'sche Weinstuben Tel. 1008  
 SPEZIALITÄT:

Real tourtle, Tourtle Ragout, Austern, Kaviar, Hummer und sämtliche Delikatessen der Saison. Einzelne Schüsseln ausser dem Hause und nach auswärts. Vor u. nach Schluss der Theater **Diners und Soupers.**

Zu vergeben

Den Eingang  
sämtlicher Neuheiten  
in unseren Spezial-Artikeln

# Tapeten - Lincrusta Wandspannstoffe

zeigen ergebnst an

**Rheinisches Tapetenhaus Fausel & Co.**

G. m. b. H.

Schadowplatz 3-5.

## Düsseldorfer Stadttheater

Samstag, 13. März: Volkstümliche Vorstellung zu ermässigten Preisen  
**Die Räuber.** Ausser Abonnement.

Sonntag, 14. März, nachm. 2 1/2 Uhr: Volkst. Vorstellung zu ermäss. Preisen  
**Alt-Heidelberg.** Abends 7 Uhr: **Tannhäuser.** Abonn. 5.

Die Abonnementskarten sind auf Verlangen vorzuzeigen.  
Während der Hauptpausen wird der eiserne Vorhang heruntergelassen.

Nach Schluss der Vorstellung stehen Strassenbahn-Extrawagen vor  
dem Haupteingange des Stadttheaters in der Alleestrasse zu Fahrten  
nach 1. Hauptbahnhof, 2. Zoologischer Garten, 3. Grafenberg,  
4. Derendorf, 5. Unterbilk (Flora) in dieser Reihenfolge bereit.

Zu vergeben

Erstklassiger  
**Spezial-Damen-Frisiersalon**  
von **Frau Julie Beissner**, Friseurin  
des hiesigen Stadttheaters  
jetzt **Grabenstrasse 24-26**  
gegenüber dem General-Anzeiger.  
Telephon 5132. ☎ Telephon 5132.

Zu vergeben

**J. Hüllstrung & Cie.**  
Kohlen,  
Koks, Briketts  
Fernspr. 486 Gegründet 1860  
Lager und Bureau:  
Neuer Hafen, Hammerstrasse 5.  
Spezialität:  
1a. Koks für Zentral-Heizungen

**Friedr. Carl Koch,**  
Kohlen,  
Koks, Briketts  
Lager und Kontor Neusserstr. 33.  
Fernsprecher 6492.  
Bestellungen werden auch in  
meiner Privatwohnung Fürsten-  
wallstr. 83 I. entgegengenommen.

**Parfümerie  
Bauer**  
Schadowstrasse 14  
Fernsprecher 5255  
Erstklassiges Spezial-Haus.

**Wilhelm Krausen**  
Inhaber: Gottfr. Krausen  
Kohlen  
Langenbrabm - Anthrazit  
1a. Brechkoks in jeder Körnung  
für Zentralheizung.



## Hotel Germania

am Haupt-Bahnhof

Erstklassiges

Wein- und Bier-Restaurant

Vorzügliche Küche bis Nachts 12 Uhr

Salvator-Bier

Pilsener Urquell

Münchener und Dortmunder



General-  
Depot

Martin

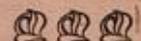
Bayertz

jr.

Bahnstr. 23

Fernsprecher

1050 u. 7836



## Hotel Royal

am Hauptbahnhof

ff. Weinrestaurant

mit bekannt guter Küche

Soups und Speisen à la carte ab 6 Uhr,  
sowie nach Schluss der Theater

Den Eingang  
sämtlicher Neuheiten

in unseren Spezial-Artikeln

Tapeten -  
Wandsp

zeigen erge

Rheinisches Tapeten

G. m. b

Schadowp

Düsseldorfer

Samstag, 13. März: Volkstümliche V  
**Die Räuber.** Ausser Abonne  
Sonntag, 14. März, nachm. 2 1/2 Uhr: V  
**Alt-Heidelberg.** Abends 7

Die Abonnementskarten sind  
Während der Hauptpausen wird der

Nach Schluss der Vorstellung stehe  
dem Haupteingange des Stadttheate  
nach 1. Hauptbahnhof, 2. Zoo, 3.  
4. Derendorf, 5. Unterbilk (Flora

Erstklassiger  
**Spezial-Damen-Frisiersalon**  
von **Frau Julie Beissner**, Friseur  
des hiesigen Stadttheaters  
jetzt Grabenstrasse 24-26  
gegenüber dem General-Anzeiger.  
Telephon 5132. ♦ Telephon 5132.

**J. Hüllstrung & Cie.**  
Kohlen,  
Koks, Briketts  
Fernspr. 486 Gegründet 1860  
Lager und Bureau:  
Neuer Hafen, Hammerstrasse 5.  
Spezialität:  
la. Koks für Zentral-Heizungen

**Friedr. Carl Koch,**  
Kohlen,  
Koks, Briketts.  
Lager und Kontor Neusserstr. 33.  
Fernsprecher 6492.  
Bestellungen werden auch in  
meiner Privatwohnung Fürsten-  
wallstr. 83 I. entgegengenommen.

**Parfumerie**  
= Bauer =  
Schadowstrasse 14  
Fernsprecher 5255  
Erstklassiges Spezial-Haus.

**Wilhelm Krausen**  
Inhaber: Gottfr. Krausen  
Kohlen  
Langenbrahm - Anthrazit  
la. Brechkoks in jeder Körnung  
für Zentralheizung.



**Hotel Germania**

am Haupt-Bahnhof  
Erstklassiges  
Wein- und Bier-Restaurant  
Vorzügliche Küche bis Nachts 12 Uhr  
Salvator-Bier  
Pilsener Urquell  
Münchener und Dortmunder



General-  
Depot  
**Martin**  
**Bayertz**  
jr.  
Bahnstr. 23  
Fernsprecher  
1050 u. 7836

**Hotel Royal**

am Hauptbahnhof  
ff. Weinrestaurant  
mit bekannt guter Küche  
Soupers und Speisen à la carte ab 6 Uhr,  
sowie nach Schluss der Theater